

Digimon Hoshi ☐

Die alternative Version der Legende.

Von Epicot

Kapitel 38: Demaskiert !

Einige Minuten zuvor;

Auch Hanna konnte so gut wie gar nicht schlafen und bemerkte, dass Jakob im Begriff war, sich davonzuschleichen und folgte ihm ohne große Umschweife. Er ignorierte sie solange, bis sie sich vor dem Hotelgebäude vor ihn stellte. Sie streckte ihre Arme weit aus und versperrte ihm so den Weg.

"Was soll das?" - "Ich habe dich durchschaut. Ich lasse dich nicht gehen. Nicht noch einmal!" - "Aus dem Weg!" - "Verstehst du es nicht?" - "Aus dem Weg sagte ich! Ich will nicht gegen dich kämpfen müssen!" - "Keine Sorge. Ich werde auch nicht gegen dich kämpfen."

Jakob knurrte kurz und trat schließlich einen Schritt zurück: "Spirit Evolution!", er verwandelte sich in Wolfmon und richtete seine Kanone, mit der er immer die Attacke "Lichtkugel" produzierte, direkt auf Hanna.

"Ich werde keinen Millimeter von der Stelle weichen. Jake, ich weiß, dass dich deine Vergangenheit einholt, aber das kann ich nicht zulassen...", eine Träne kullerte langsam über ihre Wange. Wolfmon antwortete nicht und begann, das Licht in der Kanone zu bündeln. "Kein Angriff wird mich dazu bringen, mich von diesem Fleck zu bewegen. Ich weiß, dass du mich verstehst... Ich...", immer mehr Tränen erschienen, "Ich liebe dich!!", gerade als Hanna Jakob dieses Geständnis ins Gesicht brüllte, brach Wolfmon kurz den Sichtkontakt zu Hanna ab. Er zögerte.

"Es tut mir leid." - Wolfmon blickte Hanna nun wieder ins Gesicht, auch seine Augen machten den Anschein, als ob sie bald Tränen freigeben würden - "LICHT KUGEL!" Hanna schrie auf, die Schmerzen, die sie fühlte, können nicht in Worten beschrieben werden.

Wolfmon hatte sie mit der Attacke mit voller Wucht erwischt, der Energieball bohrte sich förmlich durch Hannas Bauch, und jene fiel zu Boden. Ihre Daten wurden sofort freigegeben und Wolfmon ergriff die Flucht.

Im nächsten Moment stürmte Luca auch schon aus dem Hotel - doch Wolfmon war inzwischen schon über alle Berge.

Alles, was Luca nun sah, war eine schwerverletzte Hanna, die von ihren menschlichen Daten umgeben regungslos am Boden lag. "Hanna! Hanna! Antworte mir!", Luca fiel zu Knie und sprach sie an, doch von ihr kam keine Reaktion. Nun hatten sogar Stefan und Leonie Wind von der Eskalation bekommen und eilten ebenfalls nach draußen. Leonie begann sofort zu weinen und hielt sich die Hände vor Augen und Stefan blieb regungslos stehen. "Ha... Hanna.", ihm stand der Schock ins Gesicht geschrieben. Er

konnte nicht weinen, nicht schreien, in ihm stauten sich so viele Emotionen auf, die sich schlussendlich dann so entluden, dass er doch in die Knie ging und laut und verzweifelt Hannas Namen in die Luft rief.

Luca fasste sich schnellstmöglich wieder und eilte zur Rezeption - glücklicherweise stand Wisemon, nun wieder verkleidet als Butenmon da - "Hanna! Sie ist verletzt!" - "Verstehe. Wir bringen sie ins nahe gelegene Krankenhaus!"

Die nächsten Momente schienen in Slowmotion zu vergehen, Luca, Leonie, Stefan und Butenmon brachten Hanna in ein hölzernes Krankenhaus. Danach wurde sie sofort von zwei Datamon in einen OP-Saal gebracht, auch Butenmon kam mit, welche ihr Daten zurückgaben und sie somit Schritt für Schritt heilten. Luca, Leonie und Stefan saßen inzwischen wie auf Kohle im Wartezimmer, sie durften bei der "Operation" nicht dabei sein.

Nach einer gefühlten Stunde wurde sie schließlich auf einem Krankenbett, angehängt an eine Infusion aus dem Saal gebracht und in ein leeres Zimmer geschoben. Stefan setzte sich auf einen Holzstuhl neben sie und hielt ihre Hand, er selbst musste mit den Tränen kämpfen.

Luca setzte sich auf das gegenüberliegende Bett und versuchte, Leonie zu beruhigen. "Hanna... Wieso?", Stefan sprach sie vergebens an. "Es war Jakob. Er hat ihr das angetan.", Lucas Stimme klang hasserfüllt. Nun kam auch Wisemon alias Butenmon in das Zimmer: "Mit ihr ist soweit wieder alles in Ordnung. Sie ist aber noch unter Narkose. Wir wollten sie zuerst in ein größeres Krankenhaus bringen, aber ihre Verletzung ist akut und nachts fährt kein Trailmon mehr aus der Stadt. Die Operation ist gut verlaufen und morgen sollte es ihr wieder besser gehen!", Stefan wirkte etwas beruhigter.

Luca hingegen stand wortlos auf und rannte aus dem Zimmer. Leonie blickte diesem verdutzt nach. "Wartet hier!! Den schnapp ich mir!", Luca rannte, so schnell er nur konnte. Direkt im Anschluss wollten ihm auch Leonie und Stefan folgen, doch sie wurden von Butenmon zurückgehalten: "Das bringt nichts. Den findet ihr nicht mehr! Und außerdem braucht euch Hanna jetzt!" - "Aber Luca...!" - "Er wird wieder zurückkommen, glaubt mir."

Mit einem unwohligen Gefühl blieben Stefan und Leonie also bei Hanna, während Luca versuchte, Jakob ausfindig zu machen.

"Spirit Evolution!"